

Trends 2012

Alle Jahre wieder... stellt sich uns die gleiche Frage: Was ist angesagt, was liegt im Trend für das kommende Jahr?

Geht man durch Möbelhäuser oder blättert in Wohnzeitschriften stellt sich schnell heraus, wohin die Entwicklung bei der Raumausstattung bzw. -einrichtung geht. Denn oft sucht man manch eine gewünschte Farbkombination vergeblich oder begegnet einer anderen umso öfter.

Trends entwickeln sich meist aus den aktuell wichtigsten gesellschaftlichen Themen. Im ausklingenden Jahr 2011 war zum Beispiel das Thema Nachhaltigkeit und Gesundheitsbewusstsein sehr wichtig. Kein Wunder also, dass sich dieses Thema auch in den Einrichtungstrends wiederfindet. Der sensiblere Umgang mit Ressourcen bringt es mit sich, dass der anspruchsvolle Kunde auch bei seiner Einrichtung immer genauer auf das verwendete Material und dessen Herkunft, die eingesetzten Rohstoffmengen und ihre Recyclebarkeit achtet. Naturmaterialien wie Holz, Glas, Stein und Leder liegen ebenso im Trend wie ausschließlich aus nachwachsenden Rohstoffen gefertigte Stoffe aus reinen Naturfasern von Baumwolle und Leinen bis hin zu Wolle, Filz und Seide. Namenhafte Textilverlage entwickeln spezielle Kollektionen, die aus 100% recycelten Altstoffen, sowohl Natur- wie auch Kunstfaser, entstehen.

Handwerklich beste Verarbeitung der hochwertigen Materialien garantiert deren Langlebigkeit. Dies ist ein Trend, der zum Wesentlichen zurückführt, ohne dass beim Umsetzen dieser Wohnideen auf Schönheit oder Komfort verzichtet werden muss. Denn der bewusste Umgang mit kostbaren Rohstoffen und die Hinwendung zu traditionellen Naturmaterialien schließen modernes Design nicht aus. Neben der Materialverwendung und -entwicklung ist die Farbgestaltung eine wichtige Komponente im Bereich Trends. Für das Jahr 2012 zeichnen sich vier unterschiedliche Farbzusammenstellungen ab:

1. „selbstbewusst und optimistisch“



Dies ist ein sehr moderner Stil, reduziert in einer minimalistischen Formensprache und in leuchtenden intensiven Farben des gesamten Farbkreispektrums (Blau, Grün, Gelb, Orange, Rot und Magenta), mit geometrischen Designs, oft in 3D-Optik und mit glänzend beschichteten Oberflächen.

2. „mystische Eleganz“



Bei diesem Stil verleihen schillernde, schimmernde und transparente Materialien Klarheit und Strenge. Die sehr dunkle, elegante Farbserie von Schwarz, dunklem Grau und Braun über fast schwarzes Lila und Blau mit Beige und Gold erzeugt einen Hauch von Mystik.

3. „lässig und jung“



Der raue und ungezwungen wirkende Look mit modernen Materialien, hergestellt in ungewöhnlichen Technologien, löst den eleganten Stil ab. Natürlichkeit und Dauerhaftigkeit vermitteln geometrisch, karierte und stilisiert ornamentale Muster in warmen dunklen Farbtönen wie Dunkelbraun, Gold, Rot, Purpurviolett, Pariserblau und Dunkelgrün.

4. „Reinheit und Ruhe“



Das Bedürfnis nach Klarheit und Funktionalität prägen diesen zarten und reduzierten Stil. Zeitlose Designs mit zarten Linien und feinen Grafiken, auf oft transparenten Materialien mit metallischen Effekten, wirken im Erscheinungsbild sehr ästhetisch und leicht. Zurückhaltende Töne wie Limette, kaltes Mint, Beige, Sand, dazu Weiß und Lichtgrau unterstützen diesen sehr sinnlichen Stil.

Abgesehen von den hier geschilderten Farbzusammenstellungen und der aktuellen Mode ist die ehrlichste Antwort auf die komplexe Frage nach Trends aber: „Schön ist was gefällt.“ Denn Schönheit und ästhetisches Empfinden liegen bekanntlich im Auge jedes einzelnen Betrachters.